

Gleiches Ziel, vielfältige Ansätze

Strategien und regionale Herausforderungen am Übergang Schule – Beruf

Bundesweite Tagung am 22.10.2019
in der Josef-Kohlmaier-Halle | Stadthalle Limburg



Sehr geehrte Akteure im Übergang Schule – Beruf,

die OloV-Strategie ist die Dachmarke für den Übergang von der Schule in den Beruf in Hessen. Seit mehr als zehn Jahren arbeiten die Ausbildungsmarkt-Akteure in allen hessischen Regionen in Netzwerken zusammen, um die Herausforderungen der Fachkräftesicherung, der Digitalisierung und des demografischen Wandels zu bewältigen.

Jedes Bundesland hat seinen eigenen Ansatz entwickelt, um Jugendliche zu unterstützen, möglichst ohne Umwege und Warteschleifen den Weg in ihre berufliche Zukunft zu finden. Wie unterschiedlich die Rezepte auch sein mögen, sie greifen doch auf ähnliche Zutaten zurück:

- gut abgestimmte und ineinander greifende Strukturen, die Entscheidungshilfen und kompetente Unterstützung bieten,
- schulische Berufsorientierung und Transparenz über regionale Beratungs- und Vermittlungsangebote,
- Orte und Gelegenheiten zum Hineinschnuppern in die Berufswelt
- und vor allem Akteure, die Hand in Hand den regionalen Ausbildungsmarkt gestalten.

Im Namen des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und des Hessischen Kultusministeriums laden wir Sie herzlich zu einem Austausch über die Ländergrenzen hinweg ein. Wir wollen einen Blick darauf werfen, was Jugendliche bewegt und wie die Akteure aus verschiedenen Bundesländern und Regionen mit den Aufgaben der Gegenwart und Zukunft umgehen.

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch und sind gespannt auf die vielfältigen Ansätze, die Sie als Antwort auf die Herausforderungen am Übergang Schule – Beruf gefunden haben.

Bitte geben Sie diese Einladung an interessierte Fachkräfte und Verantwortliche weiter.

Monika von Brasch

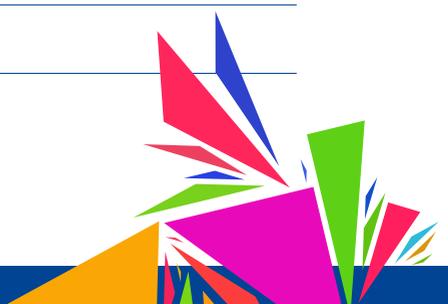
INBAS GmbH
Leitung der Hessenweiten OloV-Koordination

Programm

09:30	Willkommenskaffee
10:00	Eröffnung der Tagung Dr. Philipp Nimmermann, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
10:15	Strategien für den Übergang Schule – Beruf aus der Sicht des Bundes Dr. Ingo Böhringer, Bundesministerium für Bildung und Forschung
10:30	Wie ticken Jugendliche? Wiebke Jessen, SINUS Markt- und Sozialforschung GmbH, Referentin der SINUS:akademie
11:30	Kaffeepause
11:45	Von der Optimierungs-Idee zu landesweiten Strukturen: Die hessische OloV-Strategie im Spiegel der Zeit Monika von Brasch, INBAS GmbH, Hessenweite OloV-Koordination
12:00	Die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“, Nordrhein-Westfalen Ingrid Schleimer, Gruppenleitung Berufliche Bildung, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
12:30	Die Konzeption zur beruflichen Orientierung an allgemeinbildenden Schulen im Freistaat Sachsen Anja Stephan, Sächsisches Staatsministerium für Kultur
13:00	Mittagspause

Programm

14:00	Forum 1: „Should I stay or should I go?“ – Regionale Bindung von Jugendlichen und Berufliche Orientierung in ländlichen Räumen Sascha Schenk, HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Hildesheim / Holzminden / Göttingen Praxisbeispiel aus der OloV-Region Werra-Meißner-Kreis Myriam Lamotte-Heibroock, Der Kreisausschuss, Fachdienst Sozialplanung Moderation: Dr. Claudia Dellori und Melanie Sittig, INBAS GmbH
	Forum 2: „Gütesiegel BSO goes digital“ – Zusammenwirken der landes- und bundesweiten Entwicklungen Die KomPo7-App Daniela Evermann, Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft Die Gütesiegel-Datenbank Désirée Opper und Beatrix Kaiser, Projektbüro Gütesiegel BSO Hessen Hessen und Bund im Dialog Christopher Textor, Hessisches Kultusministerium Prof. Dr. Thorsten Bührmann, MSH Medical School Hamburg, Netzwerk Berufswahl-SIEGEL Moderation: Dr. Sabine Beck, INBAS GmbH



Forum 3:

Parallel agieren oder gewinnbringend kooperieren? – Mögliche Synergien zwischen Landes- und Bundesprogrammen am Beispiel von OloV und dem Kommunalen Bildungsmanagement

Praxisbeispiele

Katja Schöne, Stadt Kassel

Ulrich Nesemann und Matthias Feuerstein, Landkreis Fulda

Moderation:

Monika von Brasch, Hessenweite OloV-Koordination,
INBAS GmbH

Dr. Karin Becker, Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement, INBAS GmbH

15:30 **Ein gemeinsamer Blick in die Foren:
Was nehmen Sie heute mit?**

16:00 **Ende der Konferenz**

Anmeldung

Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Bitte melden Sie sich unter Verwendung des Anmeldeformulars per Fax unter 069 27224-30 oder mittels Online-Anmeldung unter www.olv-hessen.de/bwt2019 bis zum **Anmeldeschluss am 18.09.2019** an.

Tagungsorganisation

INBAS GmbH

OloV – die hessenweite Strategie

Marijke Mussert

Herrnstraße 53

63065 Offenbach

Tel.: 069 27224-823

Fax: 069 27224-30

E-Mail: olv@inbas.com

Veranstaltungsort

Josef-Kohlmaier-Halle | Stadthalle Limburg

Hospitalstraße 4

65549 Limburg an der Lahn



Anreise

Mit der Bahn

Vom ICE-Bahnhof Limburg Süd fährt der Bus-Shuttle LM-5 zum Bahnhof Limburg (Lahn) Haltestelle ZOB-Süd. Die Fahrtdauer beträgt ca. 7 Minuten.

Vom Bahnhof Limburg (Lahn) ist die Josef-Kohlmaier-Halle | Stadthalle Limburg fußläufig ca. 400 m in 5 Minuten gut erreichbar.

Von der Haltestelle ZOB-Süd mittels Treppe die Unterführung nehmen. Links auf die „Schiele“ abbiegen und nach ca. 30 m in die Hospitalstraße abbiegen. Kurz vor Ende der Straße befindet sich auf der linken Seite die Josef-Kohlmaier-Halle.

Mit dem Auto

In der Nähe der Stadthalle können Sie in folgenden Parkhäusern kostenpflichtig parken:

Parkhaus Westliche Altstadt: Sackgasse 18

Parkhaus Bahnhof: Graupfortstraße 7

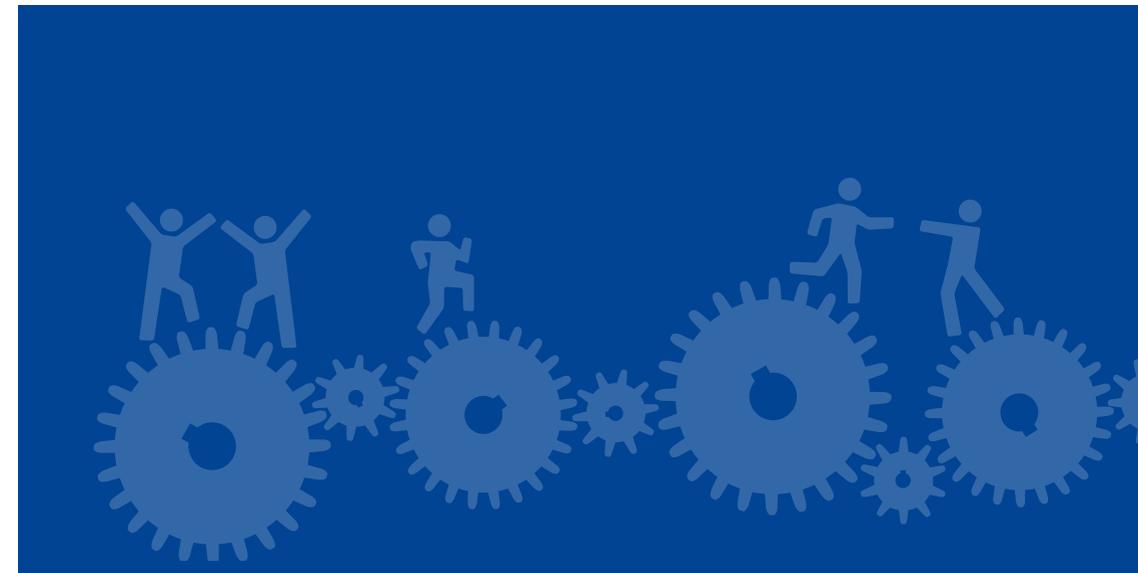
Parkhaus City: Frankfurter Straße 10

Parkhaus Karstadt: Werner-Senger-Straße 15-17

Parkhaus Mitte: Grabenstraße 26

Parkhaus Kreissparkasse: Schiele 41

WerkStadt: Joseph-Schneider-Straße 1



OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds.

Bitte faxen Sie Ihre Antwort bis spätestens **18.09.2019** an Fax-Nr.: 069 27224-30
Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.



Die hessenweite Strategie

Anmeldung zur Bundesweiten Tagung „Gleiches Ziel, vielfältige Ansätze Strategien und regionale Herausforderungen am Übergang Schule – Beruf“

am **22. Oktober 2019** in der Josef-Kohlmaier-Halle | Stadthalle Limburg, Hospitalstraße 4, 65549 Limburg an der Lahn

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Ich möchte an folgendem Forum teilnehmen:

- Forum 1:** „Should I stay or should I go?“ – Regionale Bindung von Jugendlichen und Berufliche Orientierung in ländlichen Räumen
- Forum 2:** „Gütesiegel BSO goes digital“ – Zusammenwirken der landes- und bundesweiten Entwicklungen
- Forum 3:** Parallel agieren oder gewinnbringend kooperieren? – Mögliche Synergien zwischen Landes- und Bundesprogrammen am Beispiel von OloV und dem Kommunalen Bildungsmanagement

Titel, Name, Vorname

Funktion

Institution

Anschrift der Institution

Bundesland

Telefon, Telefax

E-Mail
(für Anmeldebestätigung)

- Ich möchte **nicht**, dass mein Name und meine Institution in die Teilnehmerliste zur Veranstaltung aufgenommen werden, die mit den Tagungsunterlagen den anderen Teilnehmenden ausgehändigt wird.
- Ich möchte über weitere OloV-Veranstaltungen informiert werden. Dies kann jederzeit unter olov@inbas.com widerrufen werden.

Im Rahmen Ihrer Anmeldung und zur Durchführung der Veranstaltung werden die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten durch die INBAS GmbH elektronisch verarbeitet (Rechtsgrundlage (Rechtsgrundlage „Vertrags Erfüllung“ nach Art. 6. Abs. 1 lit.b) DSGVO). Die Daten werden nur im Rahmen der Veranstaltung für administrative Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.olov-hessen.de/datenschutz.
Die Veranstaltung wird mit Bild- und Tonaufnahmen dokumentiert. Bitte teilen Sie dem Fotografen / der Fotografin mit, wenn Sie nicht abgebildet werden wollen. Redebeiträge am Mikrophon werden mitgeschnitten.

Datum und Unterschrift

Für Fragen steht Ihnen Marijke Mussert, INBAS GmbH, Hessenweite OloV-Koordination, Herrnstraße 53, 63065 Offenbach, Tel.: 069 27224-823, E-Mail: olov@inbas.com gerne zur Verfügung.



Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung



OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.

